



UMSETZUNGS- STAND



Umsetzungsstand im Rahmen der N!-Charta Sport
des Landes Baden-Württemberg für das Jahr **2022**
MTV Stuttgart 1843 e.V.



Inhaltsverzeichnis

1.	Über uns	4
2.	Die N!-Charta Sport.....	6
3.	Unsere bisherigen Schwerpunktthemen 2021/22.....	9
4.	Unsere Neuen Schwerpunktthemen 2022/23	17
5.	Weitere Aktivitäten.....	23
6.	Lokale Nachhaltigkeitsaktion	31
7.	Unsere persönlichen Erfahrungen im N!-Charta Jahr	33
8.	Kontaktinformationen	35
	Rechtsform	35
	Ansprechpartner	35
	Impressum.....	35



**ÜBER
UNS**



1. ÜBER UNS

Vereinsdarstellung - Moderner Sportverein mit Tradition

Mit 1300 Übungseinheiten pro Woche in 28 Abteilungen ist der MTV Stuttgarts größter Sportanbieter. Auf 40 Sportanlagen im Stadtgebiet Stuttgart trainieren 8.800 Vereinsmitglieder mit qualifizierten Trainer*innen und modernsten Sportgeräten. Wichtigstes Ziel ist es hierbei, Wettkampfsport und gezieltes Training für alle Stuttgarter*innen gleichermaßen zu bieten.

Mit über 180 Sportkursen pro Woche bietet der MTV Stuttgart für jede*n ob jung oder alt, Familien, Menschen mit Beeinträchtigung, Menschen mit Migrationshintergrund ein interessantes, vielfältiges, ganzjähriges, inklusives und auch integratives Sportangebot. Der MTV Stuttgart betreibt zwei eigene große Sportanlagen mit zusammen 2 Großsporthallen, 5 Gymnastikräumen, 3 Rasenplätzen, 2 Hartplätzen, 2 Kunstrasenplätzen, 4 Tennisplätzen, 2 Beachvolleyballfeldern, Leichtathletik-Anlage, 2 Gaststätten, sowie ein beheiztes Freibad, an 2 Standorten in Stuttgart-West und -Botnang.

Seit 1843 hat der MTV Stuttgart stetig sein Angebot erweitert und verbessert, um über 4500 Kinder und Jugendliche im Verein verlässlich und hochwertig mit Sportangeboten zu versorgen. Beginnend 1990 mit der Kindersportschule, in der den Kindern eine Grundlagenausbildung mit Einblicken in viele Sportarten ermöglicht wird, über die dann sportartspezifischen Angebote wie die Turnschule, die Fußballakademie, die Leichtathletikschule, der Jugendsportclub, die Volleyball-Akademie sowie die Basketball Akademie 2022, haben wir in den letzten Jahren hochwertige und verlässliche Leuchtturmprojekte erschaffen. Dies war nur mit unseren 46 hauptamtlichen Mitarbeitern, 80 Minijobbern und über 200 lizenzierten Übungsleitern möglich, die parallel zu den Erweiterungen mitgewachsen sind.

Herzstück des Vereins sind die über 200 ehrenamtlichen Übungsleiter und Funktionäre, die in den Abteilungen Aikido, Akrobatik, Badminton, Ballett, Basketball, Beachvolleyball, Fechten, Blindenfußball, Fußball, Handball, Iaido, Karate, Leichtathletik, Radsport, Rhönrad, Rock'n Roll, Roller Derby, Roundnet, Schwimmen, Ski, Tanzsport, Tennis, Tischtennis, Trampolin, Triathlon, Turnen, Volleyball, Wasserball, Wheelers, ein Trainings-, Wettkampf- und Übungsbetrieb mit viel Einsatz, Empathie, Begeisterung und Qualität für alle Altersgruppen anbieten. Abgerundet wird dieses vielfältige Angebot mit Sport-Kindergeburtstagen, Feriensportwochen und Freizeiten.

Seit 1989 hat der MTV Stuttgart ein Bewegungszentrum, das über die Jahre zu einem Premium Sportvereinszentrum MOTIV inklusive modernster Geräte zum Training, aber auch zur Analyse, Sauna- und Wellnesslandschaft, Ernährungsberatung und vielen mehr für unsere Mitglieder weiterentwickelt wurde. Über 1300 Mitglieder trainieren hier auf über 1000 qm Trainingsfläche.

Aber auch im Spitzensport hat der MTV Stuttgart einen Namen und ist unter anderem mit 7 Mannschaften in den obersten deutschen Ligen vertreten. 14-facher Deutscher Meister im Damen Turnen, 7-facher Deutscher Meister im Blindenfußball, Deutscher Meister und Pokalsieger im Damen Volleyball, Weltcupsieger, Weltmeister, Deutsche Meister, sind nur einige Titel, die unsere Spitzensportler erzielt haben.

Als Stuttgarts größtem Breitensportverein liegt es in unserem Verständnis auch in Sachen Nachhaltigkeit ein Vorbild für unsere Mitglieder, die Bevölkerung unserer Stadt und für andere Vereine zu sein und hier neue Wege zu beschreiten.



**DIE
N!-CHARTA
SPORT**



2. DIE N!-CHARTA SPORT

Bekenntnis zur Nachhaltigkeit

Mit der Unterzeichnung der N!-Charta Sport bekennen wir uns zu unserer sozialen, ökologischen und ökonomischen Verantwortung.

Die 12 Leitsätze der N!-Charta Sport

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis. Im letzten Kapitel der Zielkonzeptvorlage finden Sie eine detailliertere Beschreibung und Beispiele zu jedem Leitsatz.

Soziale Belange

Leitsatz 01 – Mitglieder:

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden, die Interessen und die Rechte der Mitglieder sowie Ehrenamtlichen, Freiwilligen und Hauptamtlichen unseres Vereins/Verbands.“

Leitsatz 02 – Gesellschaftliche Verantwortung:

„Wir übernehmen aktiv Verantwortung für das Gemeinwohl und berücksichtigen in unserem Handeln die Interessen der Gesellschaft.“

Leitsatz 03 – Fairer Sport:

„Wir stehen für Fair Play und setzen uns aktiv gegen jegliche Form von Gewalt und Diskriminierung, sowie gegen Korruption und Doping ein.“

Leitsatz 04 – Gesellschaftlicher Zusammenhalt:

„Wir setzen uns für den gesellschaftlichen Zusammenhalt ein, indem unsere Angebote und Vereinsaktivitäten Allen offen stehen und fördern soziales Engagement unserer Mitglieder.“

Umweltbelange

Leitsatz 05 – Ressourcen, Energie und Emissionen:

„Wir bemühen uns, den Ressourcen-, Energie- und Rohstoffverbrauch, sowie die Treibhausgas-Emissionen im Rahmen unserer Vereinsaktivitäten so gering wie möglich zu halten und sie gegebenenfalls klimaneutral zu kompensieren.“

Leitsatz 06 – Umwelt- und Naturschutz:

„Wir gestalten unsere Vereinsaktivitäten natur- und landschaftsverträglich, widmen uns Fragen des Umwelt- und Naturschutzes und fördern die biologische Vielfalt.“

Leitsatz 07 – Einkauf:

„Wir achten beim Einkauf auf nachhaltige und regionale Produkte sowie Dienstleistungen.“

Leitsatz 08 – Mobilität:

„Wir bemühen uns, für Fahrten und Reisen im Kontext der Vereinstätigkeiten auf nachhaltige Verkehrsmittel zurückzugreifen und die ökologischen Auswirkungen durch Transport zu begrenzen.“

Vereinserfolg

Leitsatz 09 – Wertevermittlung:

„Wir vermitteln Freude an Sport und Bewegung, leben die Werte des Sports, stärken das Bewusstsein für eine nachhaltige Ausübung unseres Sports und fördern unsere Mitglieder in ihrer persönlichen Entwicklung.“

Leitsatz 10 – Wettkampf:

„Wir fördern den Wettkampfsport auf allen Ebenen, stehen auch für das Leistungsprinzip und achten dabei stets auf einen respektvollen Umgang miteinander.“

Leitsatz 11 – Gesundheitsförderung:

„Wir unterstützen die Mitglieder sowie Ehrenamtlichen, Freiwilligen und Hauptamtlichen unseres Vereins mit Angeboten und der notwendigen Infrastruktur, um ihre Gesundheit zu fördern und auch wiederherzustellen. Darüber hinaus achten wir auf deren Sicherheit.“

Leitsatz 12 – Erfolgreiche Vereinsentwicklung:

„Wir setzen uns für die langfristige Entwicklung des Vereins und seiner Ziele ein, indem wir nachhaltig haushalten, uns um Nachwuchs bemühen, und offen für Veränderungen sowie neue Ideen sind.“



UNSERE BISHERIGEN SCHWERPUNKTTHEMEN



3. UNSERE BISHERIGEN SCHWERPUNKTTHEMEN 2021/22

Bisherige Schwerpunkte unserer Nachhaltigkeitsarbeit

Leitsatz 04: „Wir setzen uns für den gesellschaftlichen Zusammenhalt ein, indem unsere Angebote und Vereinsaktivitäten allen offen stehen und fördern soziales Engagement unserer Mitglieder.“

- Bereich Soziale Belange

Leitsatz 05: „Wir bemühen uns, den Ressourcen-, Energie- und Rohstoffverbrauch, sowie die Treibhausgas-Emissionen im Rahmen unserer Vereinsaktivitäten so gering wie möglich zu halten und sie gegebenenfalls klimaneutral zu kompensieren.“

- Bereich Umweltbelange

Leitsatz 12: „Wir setzen uns für die langfristige Entwicklung des Vereins und seiner Ziele ein, indem wir nachhaltig haushalten, uns um Nachwuchs bemühen, und offen für Veränderungen sowie neue Ideen sind.“

- Bereich Vereinserfolg

Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind

Als größter Breitensportverein Stuttgarts mit über 8500 Mitgliedern aus allen sozialen und gesellschaftlichen Schichten von 0-99 Jahren wollen wir Brücken bauen, um allen ein gemeinschaftliches Vereinsleben zu ermöglichen und Werte wie Fairness, Empathie, Gemeinwohl, soziales Miteinander aber auch den Spaß am Sport und der Bewegung zu stärken.

Parallel dazu wollen wir das Ziel, Sport gemeinsam für alle anzubieten, weiter ausbauen und hier Hindernisse abbauen und neue Möglichkeiten aufzeigen.

Der MTV Stuttgart will dazu beitragen, die Stadt Stuttgart zu einem besseren Ort zu machen. Als familienfreundlicher Verein soll es für Kinder und Jugendliche nicht nur eine sportliche Zukunft geben. Sich gemeinsam auf den Weg zu einer nachhaltigeren Stadtgesellschaft zu machen ist hier das Ziel. Hier wollen wir mit unserem Engagement in vielen Bereichen als Vorbild für unsere Mitglieder, Mitarbeiter, Freunde, Gäste aber auch der Stadtgesellschaft sein und positiv auf unsere Stadtgemeinschaft einwirken.

Die Zukunft und Weiterentwicklung des MTV Stuttgart muss unter den genannten Gesichtspunkten auf den Weg gebracht werden. Mit dem Projekt Sportpunkt und dessen Realisierung in den nächsten Jahren macht sich der Verein hier auf neue Wege zu beschreiten, um zukunftsfähige Ideen in Projekte einfließen zu lassen.

Leitsatz 04 – Gesellschaftlicher Zusammenhalt: „Wir setzen uns für den gesellschaftlichen Zusammenhalt ein, indem unsere Angebote und Vereinsaktivitäten allen offen stehen und fördern soziales Engagement unserer Mitglieder.“

Wo stehen wir heute? Was haben wir erreicht?

Jeder Mensch soll gleichberechtigt und selbstbestimmt am Sport teilhaben können, unabhängig von Geschlecht, Alter oder Herkunft, von Religionszugehörigkeit oder Bildung, von eventuellen Behinderungen oder sonstigen individuellen Merkmalen. Fairness in allen Bereichen.

Dies klingt einfach, ist aber nicht einfach umzusetzen, denn Inklusion ist deutlich mehr als bloße Integration. Die Einbindung von Menschen mit Beeinträchtigung im Breiten und Spitzensport erfordert regel- und normorientierte Sportarten und Sportprogramme, die langfristig wirken sollen. Hierfür müssen sowohl räumliche als auch mentale Barrieren fallen.

Durch die Implementierung der Inklusionsmanagerin im gesamten Vereinsleben, als Ansprechpartnerin aber auch als Ideengeberin, Förderin und Mahnerin konnten wir hier weitere Schritte gehen, um unsere Angebote zu erweitern bzw. bestehende auszubauen.

Wheelsoccer, Para-Rollstuhlsport sowie Blindenfußball werden bereits seit Jahren gelebt und von mehr als 90 Sportlern genutzt, zusätzlich wurden hier neue Angebote wie Rollstuhltennis, Leichtathletik, Para-Biathlon, Para-Schwimmkurse geschaffen, um nur einige Beispiele zu nennen.

Ergriffene Maßnahmen

Maßnahmen „Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen“	Ziele „Daran wollen wir uns messen“	Ergebnisse „Das haben wir bis heute erreicht“
Implementierung von inklusiven Angeboten im Vereinsleben	Erweiterung der Angebotspalette Rückmeldungen der Abteilungen und Mitglieder	Ständige Präsenz der Inklusionsmanagerin in Sitzungen Zusatzangebote
Netzwerk Inklusion im Sport - Stuttgart	Netzwerke erschaffen und Beteiligung an Netzwerken. Netzwerke zwischen allen beteiligten Verbänden und Institutionen erreichen.	Inklusionsmanagerin ist über die Stadtgrenzen Stuttgarts hinaus als Ansprechpartnerin/ kompetente Fachperson Inklusion akzeptiert Netzwerke in Stuttgart wurden geschaffen Schnittstellen zwischen den Playern wurden geschaffen.
Einführung einer Inklusionsmanagerin	Bis Ende 2022 50% Stelle	Im Oktober 2022 konnten wir die Stelle auf 75% anheben.

Ergebnisse und Entwicklungen

Maßnahme & Ziel 1: Implementierung im Vereinsleben

- Die Einführung einer Fachkraft für Inklusion, die bereits viele Jahre ehrenamtlich in unserem Verein tätig ist, um Hürden für beeinträchtigte Menschen im Verein zu senken und Sport für alle zu ermöglichen.
- Das Ziel wurde vollumfänglich und darüber hinaus erreicht. Das Engagement der Inklusionsmanagerin und die Strahlkraft ihrer Arbeit haben zu einer deutlichen Angebotssteigerung im inklusiven Bereich des MTV Stuttgart geführt. Rollstuhltennis, Leichtathletik, Para-Biathlon, Para-Schwimmkurse, die Bereitschaft der Abteilungen beeinträchtigte Menschen zu integrieren ist aufgrund der Hilfe der Inklusionsmanagerin noch weiter gestiegen. Workshops zu verschiedenen Themen wurden abgehalten und fest in die Strukturen eingeplant.
- Wir wollen den eingeschlagenen Weg weiterverfolgen und ein noch größeres Angebot für beeinträchtigte Menschen erschaffen. So sollen bereits bestehende Angebote als integrative inklusive Angebote bestehen bleiben, aber auch spezielle Angebote nur für den jeweiligen Kreis der beteiligten Personen entwickelt werden.

Maßnahme & Ziel 2: Schaffung von Netzwerken

- Der Startschuss zum Netzwerk Inklusion im Sport – Stuttgart wurde durch unsere Inklusionsmanagerin gesetzt.
- Vernetzungen mit den zuständigen Ansprechpersonen der Stadt zum Thema Inklusion bzw. Menschen mit Beeinträchtigung wurden angestrebt, erreicht und gefestigt.
- Zuständige der Verbände, Vereine und Institutionen im Sport wurden kontaktiert und mit dem MTV Stuttgart vernetzt.
- Durch Teilnahme an vielen Kongressen und Sitzungen zu den Themen Inklusion und Sport konnte unsere Inklusionsmanagerin sich als hochqualifizierte Gesprächspartnerin und Fachperson etablieren. Mittlerweile wird Sie überlandesweit zu diesen Themen angefragt und schafft es hier Verein und Interessenten auch außerhalb ihres Tätigkeitsfeldes im MTV Stuttgart zusammenzubringen.
- Diese Themen werden wir auch in den nächsten Jahren weiterverfolgen um als „Best Practice“ auch für viele andere Vereine zu fungieren und unsere Hilfe anzubieten.

Maßnahme & Ziel 3: Ausbau der Stelle auf 50%

- Seit Beginn der Stelle im Jahr 2021 wurde aufgrund des tollen Engagements unserer Inklusionsmanagerin viele Arbeitsfelder neu aufgedeckt und neue Projekte angeschoben.
- Nach einer zwischenzeitlichen Erhöhung im 3. Quartal des Jahres 2022 haben wir die Stelle Ende 2022 sogar auf 75% anheben können.
- Der MTV Stuttgart geht hier in finanzielle Vorleistung, die er aber aufgrund seiner sozialen Verantwortung und Vorreiterrolle gemeinschaftlich möchte. Zusätzliche finanzielle Ressourcen wurden aufgrund von Stiftungsbewerbungen erschaffen und werden hier auch zielgerichtet in den nächsten Jahren eingesetzt.

Leitsatz 05 – Ressourcen, Energie und Emissionen: „Wir bemühen uns, den Ressourcen-, Energie- und Rohstoffverbrauch, sowie die Treibhausgas-Emissionen im Rahmen unserer Vereinsaktivitäten so gering wie möglich zu halten und sie gegebenenfalls klimaneutral zu kompensieren.“

Wo stehen wir heute? Was haben wir erreicht?

Als einer der ersten Vereine ist der MTV Stuttgart seit Oktober 2021 als klimaneutraler Verein zertifiziert.

Umweltexperten der Fokus Zukunft GmbH, Starnberg analysierten alle klimarelevanten Faktoren des Vereinslebens. Anschließend berechneten sie den „CO₂-Fußabdruck“ für Stuttgarts größten Sportanbieter. Herausgekommen ist dabei eine umfassende Nachhaltigkeits-Strategie für die nächsten Jahre. In einem ersten Schritt fördert der MTV zusätzlich zwei Klimaschutzprojekte in Südamerika.

Bisherige Klimaaktivitäten des MTV Stuttgart sind neue LED-Beleuchtungen in fast allen Sporthallen, Fotovoltaik auf den Dächern und grüner Strom aus erneuerbaren Energiequellen. Der MTV Stuttgart hat sich bereits in den letzten Jahren stark für die Umwelt engagiert. Emissionsfrei unterwegs mit dem E-Bike und E-Automobil, unterstützen viele Mitarbeitenden die Klimaaktivitäten.

Ergriffene Maßnahmen

Maßnahmen „Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen“	Ziele „Daran wollen wir uns messen“	Ergebnisse „Das haben wir bis heute erreicht“
Reduzierung des CO ₂ -Fußabdruckes durch Nutzung von alternativen Verkehrsmitteln	Zukünftig will der MTV den eigenen CO ₂ -Fußabdruck konsequent verkleinern.	Maßnahmen wurden umgesetzt. Berechnung der Reduzierung läuft.
LED-Beleuchtungen auf allen Außensportanlagen des MTV Stuttgart	Reduzierung der Energieaufwandes	Neue Beleuchtung wurde komplett umgesetzt
Bereitsstellung einer Ladesäuleninfrastruktur zur Stärkung der E-Mobilität	4 Ladesäulen auf beide Anlagen	Hier stehen wir momentan in der Genehmigungsphase mit der Stadt Stuttgart.

Ergebnisse und Entwicklungen

Maßnahme & Ziel 1: Reduzierung des CO₂-Fußabdruckes

- Der MTV Stuttgart hat hier verschiedenen Maßnahmen angestoßen und umgesetzt:
 - Reduzierung des Energieaufwandes durch Maßnahmen im Lüftungs- und Heizungsbetrieb.

- Nutzung nachhaltiger Lebensmittel und Materialien im Veranstaltungsbereich
 - Beispiel:
 - Kioskverkauf: Kaffee in Porzellantassen, Lebensmittel auf nachhaltigem Geschirr
 - Wiederverwertbare Sektbecher im Cateringbereich bei VIP-Veranstaltungen.
 - Umstellung des MTV-Magazins auf nachhaltiges Papier
- Hier werden wir in den nächsten Jahren noch weiter aktiv sein und als Hauptverein mit gutem Beispiel voran gehen.

Maßnahme & Ziel 2: LED-Beleuchtungen auf allen Außensportanlagen des MTV Stuttgart

- Alle Kunstrasenflächen, sowie die Laufbahn wurden mit LED-Beleuchtung ausgestattet.
- Die Außenbeleuchtung des Gebäudes wurde ebenfalls fast komplett umgestellt.
- Bei der Innenbeleuchtung aller Räume Anlage KW wurde LED-Beleuchtung mit Bewegungsmeldern installiert.
- In unserer Anlage Feuerbacher Tal haben wir noch weiteres Potential, das wir in den nächsten Jahren angehen möchten.
- Die Tennisplatzbeleuchtung konnte momentan aufgrund der baulichen Gegebenheiten und den Voraussetzungen für eine neue LED-Anlage noch nicht umgesetzt werden.
- Hauptgrund sind hier die hohen Kosten, die eine schnelle Umsetzung nicht möglich machen.

Maßnahme & Ziel 3: Bereitsstellung einer Ladesäuleninfrastruktur zur Stärkung der E-Mobilität

- Gespräche mit unserem Partner der Energiewende, den Stadtwerken Stuttgart, wurden bereits im Jahr 2021 geführt und das große Interesse des MTV Stuttgart zur Installation von je 4 Ladesäulen und der möglichen Erweiterung in der Zukunft wurde platziert.
- Die beiden Standorte wurden schnell genau definiert und bestimmt und die jeweiligen Installationen besprochen.
- Aufgrund der schwierigen Situation auf dem Erbpachtgelände der Stadt und den sich daraus ergebenden rechtlichen Fragestellungen bzgl. der Nutzung und Freigabe, mussten hier viele Vorgespräche geführt werden, um das Ziel zu erreichen.
- Momentan sind die Stadtwerke in den Endgesprächen mit der Stadt Stuttgart, so dass dann hoffentlich noch im Frühjahr 2023 mit dem Bau begonnen werden kann.
- Zusätzlich zu dieser Planung sollen noch Ladesäulen für Stella-Roller sowie Ladepunkte für E-Bikes angebracht werden, um die Erreichbarkeit des MTV Stuttgart mit diesem Sektor noch zu erweitern.

Leitsatz 12 – Erfolgreiche Vereinsentwicklung: „Wir setzen uns für die langfristige Entwicklung des Vereins und seiner Ziele ein, indem wir nachhaltig haushalten, uns um Nachwuchs bemühen, und offen für Veränderungen sowie neue Ideen sind.“

Wo stehen wir heute? Was haben wir erreicht?

Der MTV Stuttgart steht mit seiner über 175-jährigen Geschichte für einen Verein, der sich durch ständige Weiterentwicklung, Innovation und Veränderungsprozesse zu einem der größten Sportanbieter in Stuttgart entwickelt hat.

Dabei wurden jedoch immer die traditionellen Werte des Vereins weitergelebt und zeitgemäß interpretiert.

Wir beschäftigten uns zuletzt im Jahr 2021 in unserer Vorstandsklausur MTV 2030 mit der Zukunft unseres Vereins und bezogen auch hier Meinungen, Interessen und Vorschläge unserer Mitglieder mit ein.

Aus dem damals entwickelten Papier haben sich Ziele herauskristallisiert, die die Geschäftsleitung gemeinsam mit dem Vorstand und den Mitarbeiter:innen weiter mit Inhalt füllt.

Unser geplanter neuer Sportpunkt wurde in diesem Prozess aufgrund von anderen Einflüssen mehrfach angepasst. So wurde in den Prozessen der Planung das Thema Nachhaltigkeit stark mit eingearbeitet.

Der Wettkampfbetrieb Jugend ist in allen Abteilungen mit über 4000 Mitgliedern die stärkste Fraktion in unserer Struktur und wird schon immer als einer der Kernpunkte des MTV Stuttgart gesehen. Die geschäftliche Weiterentwicklung und Erschließung neuer Geschäftsfelder dient mitunter nur der Querfinanzierung dieses Bereichs.

Ergriffene Maßnahmen

Maßnahmen „Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen“	Ziele „Daran wollen wir uns messen“	Ergebnisse „Das haben wir bis heute erreicht“
Standard planen und erreichen	Nachhaltiges Bauen Standard KFW 55	Baunantragsphase
Durch stetige Kontrolle und Hinterfragung von Projekten und Planungen, stets die Ziele im Auge behalten und auch bereits geplante Schritte hinterfragen.	Nutzungsorientiertes, am Bedarf orientiertes Bauen	Kritik, Hinweise und Meinungen aller Beteiligten, Mitgliedern, Experten, werden immer unter haushaltsdisziplinarischen Gesichtspunkten sind in alle Projekte eingeflossen
Die geschäftliche Weiterentwicklung und Erschließung neuer Geschäftsfelder dient mitunter nur der Querfinanzierung dieses Bereichs	Weiter Jugendarbeit in allen Bereichen ermöglichen Zielkonzepte entwickeln	Neugründung Basketball Akademie und erfolgreiche Einführung Schuljahr 2022/2023

Ergebnisse und Entwicklungen

Maßnahme & Ziel 1: Nachhaltiges Bauen Standard KFW 55

- Gemeinsam mit unserem Architekten, unserem GU der Firma Nusser, einem regionalen Bauunternehmen, konzipierten wir unseren geplanten Neubau nach dem KFW 55 Standard.
- Im Zuge der Bauantragsphase und seinen Auflagen, sind wir momentan leider immer noch in der Genehmigungsphase und erwarten unsere Freigabe noch in diesem 1. Halbjahr.
- Sobald dies erfolgt ist, werden wir das Energie-/Heizungs-/ Lüftungskonzept, das im Bau integriert ist, nochmals durch unsere Planer überarbeiten und den neuen Gegebenheiten anpassen. Ziel ist es weitere Verbesserungsmöglichkeiten zu entdecken und einarbeiten zu können.
- Für die noch nicht im Detail geplanten Maßnahmen im und um das Gebäude herum werden wir weiter auf nachhaltige Materialien und zukunftsträchtige Strukturen achten.
 - z.B. Einbindung einer Ladeinfrastruktur auch mit Schnellladern gemeinsam mit unserem Partner der Energiewende.
 - Weitere Radparkplätze
 - Ladeinfrastruktur für Fahrräder

Maßnahme & Ziel 2: Nutzungsorientiertes, am Bedarf orientiertes Bauen

- Alle Renovierungen und Bauvorhaben werden nun nach nachhaltigen Faktoren überprüft und alle Maßnahmen zur Energieeinsparung werden in die Prozesse mit einbezogen.
- Bei der Erneuerung der großen Toilettenanlagen wurden
 - auf eine energiesparende Beleuchtung unter Einbezug von Bewegungsmeldern geachtet.
 - Auf Papierspender wurde komplett verzichtet
 - Die Toilettenspülung wurde optimiert, um möglichst wenig Wasser zu benötigen
- Für die Zukunft wollen wir alle weiteren Baumaßnahmen und Renovierungen in diesem Sinn hinterfragen und wenn finanziell für den Verein stemmbar auch realisieren.

Maßnahme & Ziel 3: Weiter Jugendarbeit in allen Bereichen ermöglichen

- Ein Großverein im städtischen Kontext steht immer wieder vor der Herausforderung genug Hallenflächen und -zeiten für den Trainings- und Wettkampfbetrieb zu erhalten und gleichzeitig die Betreuung aller Trainings- und Wettkampfbetriebe kompetent und verlässlich zu gestalten, was durch weniger ehrenamtliche Übungsleiter immer anspruchsvoller wird.
- Im gleichen Zug fordern die Eltern berechtigterweise ein verlässliches und qualitativ hochwertiges Angebot für ihre Kinder.
- Die Hallensituation können wir direkt nicht beeinflussen, außer durch Bauprojekte und den dann daraus zu erwartenden Mehrflächen.
- In den Strukturen der Übungsleiter, Trainer und Organisation konnten wir jedoch noch weiteres Entwicklungs- und Optimierungspotential entdecken.
- Im speziellen Fall der Basketball Akademie haben wir uns eine neue Struktur erarbeitet und diese dann durch hauptamtliches Personal besetzt, die die Grundstruktur festigen und den Gesamtbetrieb organisieren aber auch teilweise durchführen.
- Hierdurch konnten wir 350 Kinder in der Basketball-Akademie organisieren und durch einen Akademiebeitrag einen Teil refinanzieren.



**UNSERE
NEUEN
SCHWERPUNKT-
THEMEN**



4. UNSERE NEUEN SCHWERPUNKTTHEMEN 2022/23

Künftige Schwerpunkte unserer Nachhaltigkeitsarbeit

Im kommenden Jahr konzentrieren wir uns schwerpunktmäßig auf die folgenden Leitsätze der NI-Charta Sport:

Leitsatz 02 – Gesellschaftliche Verantwortung:

„Wir übernehmen aktiv Verantwortung für das Gemeinwohl und berücksichtigen in unserem Handeln die Interessen der Gesellschaft.“

Leitsatz 08 – Mobilität:

„Wir bemühen uns, für Fahrten und Reisen im Kontext der Vereinstätigkeiten auf nachhaltige Verkehrsmittel zurückzutreten und die ökologischen Auswirkungen durch Transport zu begrenzen.“

Leitsatz 11 – Gesundheitsförderung:

„Wir unterstützen die Mitglieder sowie Ehrenamtlichen, Freiwilligen und Hauptamtlichen unseres Vereins mit Angeboten und der notwendigen Infrastruktur, um ihre Gesundheit zu fördern und auch wiederherzustellen. Darüber hinaus achten wir auf deren Sicherheit.“

Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind

Als größter Breitensportverein Stuttgarts mit über 8500 Mitgliedern aus allen sozialen und gesellschaftlichen Schichten von 0-99 Jahren wollen wir Brücken bauen, um allen ein gemeinschaftliches Vereinsleben zu ermöglichen und Werte wie Fairness, Empathie, Gemeinwohl, soziales Miteinander aber auch den Spaß am Sport und der Bewegung zu stärken.

- Wir entwickeln unseren Verein im Sinne unserer Mitglieder und unserer gesellschaftlichen, integrativen, inklusiven, pädagogischen und sozialen Aufgaben weiter.
- Der MTV Stuttgart versteht sich als Vorbild für seine Mitglieder, Mitarbeiter, Freunde, Gäste und unsere Stadtgesellschaft und versucht durch Information und Ansprache seine Mitglieder darauf hinzuweisen mit nachhaltigen Verkehrsmitteln zum Sport zu gelangen und auf Auswärtsfahrten möglichst in einer Gemeinschaft zu reisen. Gleichzeitig wollen wir als Arbeitgeber auch unsere Mitarbeiter hierzu motivieren und ihnen Angebote schaffen, die dies auch ermöglichen.
- Die Zukunft und Weiterentwicklung des MTV Stuttgart auch im sportlichen Bereich ist ebenfalls abhängig von den bereits bestehenden vereinseigenen Ressourcen. Diese wollen wir instand halten und Einzelbereiche erweitern/renovieren und neuen Innovationen auf unserem Gelände Platz und Raum bieten, um den Anreiz des Sportreibens noch zu verstärken bzw. neu zu erwecken.

Leitsatz 02 – Gesellschaftliche Verantwortung: „Wir übernehmen aktiv Verantwortung für das Gemeinwohl und berücksichtigen in unserem Handeln die Interessen der Gesellschaft.“

Wo stehen wir?

Gerade in der heutigen gesellschaftlichen Situation mit vielseitig wachsenden Herausforderungen ist es besonders wichtig als Verein ein Vorbild in vielen Lebenssituation und Bereichen zu sein.

„Maßnahmen“: Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen

Um unserer Vorbildfunktion gerecht zu werden, versuchen wir unsere Mitarbeiter regelmäßig zu schulen damit sie Situationen im Vorfeld früh erkennen und handeln, gleichzeitig aber auch in ihrem eigenen Verhalten Vorbild für ihre Teilnehmer sein zu können.

Im Vordergrund steht der Schutz der Kinder, Jugendlichen und aller Mitglieder.

Wir wollen gemeinsam die Achtsamkeit auf Themen wie sexualisierte Gewalt, Mobbing und Missbrauch lenken. Hierfür wird eigens ein zuständiger Ansprechpartner installiert, um Betroffenen eine geschützte Plattform zu bieten.
Des Weiteren ist ein offener und konsequenter Umgang mit diesen Themen in der Vereinskultur zu etablieren.

„Ziele“: Daran wollen wir uns messen

Maßnahmen	Ziele	Zeitraum
Schutz der Kinder, Jugendlichen und aller Mitglieder	Installation einer Kinderschutzbeauftragten	2022/2023
Achtsamkeit auf Themen wie sexualisierte Gewalt, Mobbing und Missbrauch lenken	Erarbeitung eines neuen Kinder- und Jugendschutzkonzeptes	2023
Themen weiter in der Vereinskultur zu etablieren.	Werteleitbild für unseren Verein zu erstellen	2023-2024
Geschützten Raum für Kinder schaffen	Markierungen anbringen, um zu zeigen wo Betroffenen Schutz und Ansprechpartner finden	2023
Vorträge zum Thema anbieten	1-3 Schulungen von MA, MG, ÜL, LK	2023

Leitsatz 08 – Mobilität: „Wir bemühen uns, für Fahrten und Reisen im Kontext der Vereinstätigkeiten auf nachhaltige Verkehrsmittel zurückzugreifen und die ökologischen Auswirkungen durch Transport zu begrenzen.“

Wo stehen wir?

Ziel ist es, die Emissionen, die der Verein mit seinen Mitarbeiter:innen durch Anfahrts-/ und Beschaffungswege erzeugt, zu reduzieren. Hierfür wurden bereits drei E-Fahrzeuge angeschafft, die bei Kurzstreckenfahrten innerstädtisch, aber auch bei der Anfahrt zur Arbeit genutzt werden. Weiterhin soll auch der Weg zur Arbeit, zwischen den Einsatzorten und im Privaten wenn möglich nachhaltig umsetzbar sein.

„Maßnahmen“: Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen

Wir wollen durch Angebote und Unterstützung noch mehr Mitarbeitende motivieren Emissionsfrei unterwegs zu sein. Mit dem E-Bike, E-Automobil, mit den öffentlichen Verkehrsmitteln, per Car-Sharing, per Bike oder zu Fuß sollen viele Mitarbeitenden die Klimaaktivitäten mit unterstützen. Hierfür bieten wir Bike-Leasing, Jobticket und weitere Unterstützung.

Auf den Parkplätzen unserer beiden Vereinsanlagen wollen wir eine E-Ladesäulen-Infrastruktur erschaffen.

Aus allen Maßnahmen soll ein Vorbild für all unsere Mitglieder entstehen sich ebenfalls mit dem Thema Nachhaltigkeit im Ganzen zu beschäftigen und den ÖPNV und andere nachhaltige Möglichkeiten zur Anreise zu unserem Gelände zu nutzen.

„Ziele“: Daran wollen wir uns messen

Maßnahmen	Ziele	Zeitraum
Mitarbeitende motivieren	Jobticket bei mindestens 5-10 MA	2023
Ladeinfrastruktur für E Mobilität schaffen	4 Ladesäulen an jedem Standort	2023
Vorbild für all unsere Mitglieder sein	10 % höhere Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel in Bezug zum heutigen Stand	2023-2024
PV-Anlagen	2 neue PV-Anlagen auf unserem Gebäude	2023-2024
Car-Sharing	Stella Roller Stand- und Ladeinfrastruktur	2023

Leitsatz 11 – Gesundheitsförderung: „Wir unterstützen die Mitglieder sowie Ehrenamtlichen, Freiwilligen und Hauptamtlichen unseres Vereins mit Angeboten und der notwendigen Infrastruktur, um ihre Gesundheit zu fördern und auch wiederherzustellen. Darüber hinaus achten wir auf deren Sicherheit.“

Wo stehen wir?

„Gesundheitsförderung zielt auf einen Prozess ab, allen Menschen ein höheres Maß an Selbstbestimmung über ihre Gesundheit zu ermöglichen und sie damit zur Stärkung ihrer Gesundheit zu befähigen.“

So hat die Weltgesundheitsorganisation 1986 Gesundheitsförderung beschrieben. Wir sollen gesundheitsbewusst leben und Erkrankungen vorbeugen.

Ob das gelingt, hängt davon ab, ob wir uns genug bewegen, uns ausgewogene ernähren, ausreichend entspannen und erholen usw. Es wird aber auch stark von den Lebensbedingungen beeinflusst, die wir im Alltag vorfinden. Diese können uns unterstützen und stärken, eine gesundheitsbewusste Lebensweise im Alltag zu führen. Sie können es aber auch erschweren und unsere Gesundheit belasten.

„Maßnahmen“: Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen

Die Förderung des gesundheitsbewussten Verhaltens (Verhaltensprävention)

- Dazu werden vor allem Sport- und Bewegungsangebote im Gesundheitssport, d.h. in der Prävention oder in der Rehabilitation, durchgeführt.
- Der/die Teilnehmende soll seine Kenntnisse und Fertigkeiten für eine gesunde Lebensweise erkennen und stärken. Er/Sie soll Bewegung und Sport als eine wertvolle Gesundheitsquelle für sich erleben und darin unterstützt werden, sich regelmäßig und dauerhaft zu aktivieren.
- Der Ausbau und die Weiterentwicklung unserer Angebotsstruktur stehen hier im Vordergrund der Zielsetzung.
- Die Zusammenarbeit mit Institutionen aus dem Gesundheitsbereich soll ausgebaut und erweitert werden, um neue Geschäftsfelder zu erschließen und neue Mitgliedergruppen zu öffnen.

Die Gestaltung des Vereinslebens

- Hier gilt die Aufmerksamkeit nicht dem gesundheitsorientierten Verhalten eines Menschen, sondern den Rahmenbedingungen, die der Verein bietet. Denn die Vereinskultur und das Vereinsleben können Wohlbefinden, Zufriedenheit und Gesundheit begünstigen.
- Die Atmosphäre unseres Vereins bei Festen, Veranstaltungen, Spieltagen positiv und lebendig gestalten.

- Das wirkliche Kapital, die Mitarbeiter*innen in allen Funktionsbereichen (Vorstand, Verwaltung, Liegenschaften und Sportbetrieb) soll hier nicht vergessen werden. Ihre Gesundheit, ihre Zufriedenheit und ihr Wohlbefinden müssen ebenso gestärkt werden.
- Sportvereine sind Betriebe und die Räumlichkeiten sind Arbeitsstätten. Mitarbeitende werden im Auftrag des Sportvereins aktiv. Es gehört zu den Fürsorgepflichten des Sportvereins, „sich um seine Mitarbeitenden zu kümmern“ und ihnen Arbeitsbedingungen (in der Verwaltung, in den Sportstätten) zu bieten, die gesundheitlich unbedenklich sind. Dazu sollten die Mitarbeitenden direkt und unmittelbar eingezogen werden.
- Mögliche Maßnahmen sind:

- Optimierung von PC-Arbeitsplätzen,
- Bereitstellung von mobilen Arbeitsbereichen,
- Steharbeitsplätze
- ausgleichende Sportangebote
- Zugang zu Wellness und Fitnessbereichen

„Ziele“: Daran wollen wir uns messen

Maßnahmen	Ziele	Zeitraum
Förderung des gesundheitsbewußten Handelns	Steigerung der Kursangebote um 1%	2023-2024
Wohlbefinden, Zufriedenheit und Gesundheit der MG stärken	Mitgliederfluktuation unter 7% zum Vorjahr	2023-2024
Wohlbefinden, Zufriedenheit und Gesundheit der MA stärken	Mitarbeiterfluktuation unter 5 %	2022-2023



5

**WEITERE
AKTIVITÄTEN**



5. WEITERE AKTIVITÄTEN

Soziale Belange

Leitsatz 01 – Mitglieder

Ergebnisse und Entwicklungen im bisherigen Jahr

Maßnahmen	Ziele	Ergebnisse „Das haben wir bis heute erreicht“
offene Kritikstruktur im Verein leben und somit das Gemeinschaftsgefühl stärken und ein Wohlbefinden erzeugen	Geringe Mitgliederfluktuation	< 15% in den Abteilungen und Wettkampfsparten.
Zufriedenheit der MG	Geringe Beschwerdemailquote	< 1 % der Mitglieder
Wohlbefinden unserer Mitarbeiter	Möglichst wenig < 5% Übungs-/ Kursstunden sollten im aktiven Sportbetrieb ausfallen	< 5% Übungs-/ Kursstunden sollten im aktiven Sportbetrieb ausfallen

Maßnahmen und geplante Aktivitäten/Ziele für das neue Jahr

Maßnahmen	Ziele	Zeitraum
offene Kritikstruktur im Verein leben Gemeinschaftsgefühl stärken	Identifikation und Gemeinschaftsgefühl stärken	2023
Mitgliederzufriedenheit steigern	Steigerung der Mitgliederzahl um 1-2%	2023
Mitarbeiterwohlbefinden steigern	Langfristige Zusammenarbeit mit den MA anstreben. Sorgen, Nöte, Kritik aber auch Lob aufnehmen	2023

Soziale Belange

Leitsatz 03 – Fairer Sport

Ergebnisse und Entwicklungen im bisherigen Jahr

Maßnahmen	Ziele	Ergebnisse „Das haben wir bis heute erreicht“
Zugang für alle ermöglichen	Menschen jeden Alters und jeder Fitnessstufe die Möglichkeit zu geben, Sport zu treiben und sich körperlich zu betätigen	Hilfestellungen durch Personen und Sachgegenstände geschaffen.
Maßnahmen die Beteiligung und Hilfe gewährleisten	Barrieren abbauen	Sprachkursangebote an MA Dolmetscher für die Gebärdensprache Flyer in leichter Sprache und Braille Schrift, und vieles mehr.
Finanzielle Hürden im Sporttreiben vermeiden	Bei Interesse an einem Sportangebot darf es niemals am Geldbeutel der Eltern oder Betroffenen scheitern.	>100 Stipendien in den Abteilungen Unterstützung durch Ratenzahlungen Hinweise und Tipps zu Unterstützungsmaßnahmen

Maßnahmen und geplante Aktivitäten/Ziele für das neue Jahr

Maßnahmen	Ziele	Zeitraum
Maßnahmen aus 2022 weiterführen	Menschen jeden Alters und jeder Fitnessstufe die Möglichkeit zu geben, Sport zu treiben und sich körperlich zu betätigen	2023
Maßnahmen aus 2022 weiterführen	Weiter Hilfen bereitstellen und Prozesse beleuchten.	2023
Maßnahmen aus 2022 weiterführen	Städt. Zuschüsse, Sponsoren und Geldgeber finden, um noch mehr zu erreichen	2023

Umweltbelange

Leitsatz 06 – Umwelt- und Naturschutz

Ergebnisse und Entwicklungen im bisherigen Jahr

Maßnahmen	Ziele	Ergebnisse „Das haben wir bis heute erreicht“
Versickerung des Niederschlagswassers auf Flächen durch Auflockerung	Flächen entsiegeln und Grünflächen schaffen	Pflege der Anlagen, Nutzung von Rasenstein
Installation von Bienenstöcken, Habitats Strukturen für Eidechsen, Nistkästen für Fledermäuse	Förderung der Artenvielfalt	Nistkästen für Fledermäuse wurde geschaffen
Wir wollen und werden in unserer Anlage im Feuerbacher Tal 20 neue Bäume pflanzen	Bäume pflanzen	Steht noch aus da hier Genehmigungen fehlen.

Maßnahmen und geplante Aktivitäten/Ziele für das neue Jahr

Maßnahmen	Ziele	Zeitraum
Maßnahmen aus 2022 weiterführen	Flächen entsiegeln und Grünflächen schaffen	2023
Maßnahmen aus 2022 weiterführen	Förderung der Artenvielfalt	2023
Maßnahmen aus 2022 weiterführen	Bäume pflanzen	2023

Umweltbelange

Leitsatz 07 – Einkauf

Ergebnisse und Entwicklungen im bisherigen Jahr

Maßnahmen	Ziele	Ergebnisse „Das haben wir bis heute erreicht“
bei Veranstaltungen im Kioskbetrieb	Nachhaltige Bestellung	Alle Abteilungen sensibilisiert. Bei Veranstaltungen Hauptverein Umsetzung.
Umstellung Abläufe	Nachhaltiges Papier	Info-Heft umgestellt Kopierpapier umgestellt Flyer zum Teil umgestellt
Fokus bei Bauvorhaben auf regionale Unternehmer und regionale Subunternehmer	Regionale Partner	Mit der Firma Nusser haben wir einen regionalen Partner im Boot.

Maßnahmen und geplante Aktivitäten/Ziele für das neue Jahr

Maßnahmen	Ziele	Zeitraum
Nachhaltige Bestellung weiter implementieren	Alle Vereinsveranstaltungen mit nachhaltigem und regionalem Essen und Geschirr bestücken	2023
Reduzierung des Papierverbrauches	Reduzierung des Papierverbrauches im Büro und in den Sanitärräumen Digitales MTV Magazin weiter verbreiten und dadurch niedrigere Druckauflagen zu erreichen	2023
Regionale Partner	Bei eigenen Bauvorhaben und Umbauten auf regionale Partner setzen.	2023

Vereinserfolg

Leitsatz 09 – Wertevermittlung

Ergebnisse und Entwicklungen im bisherigen Jahr

Maßnahmen	Ziele	Ergebnisse „Das haben wir bis heute erreicht“
Entwicklung eines Werteleitbildes	Die erarbeitete breite Informationsbasis nutzen,	Einbindung der Abteilungen, Mitarbeiter und Mitglieder durch Umfragen und Gespräche
Vereinseigenen Werte herausstellen	In Gremien diese Punkte herausarbeiten	Teilergebnis der Vorstandsklausur 2022 sind Werte auf die wir uns als MTV beziehen
Langfristiges Ziel	Gesamtwerteleitbild erstellen	Der Anfang ist gemacht, jetzt geht es dann in die Umsetzung

Maßnahmen und geplante Aktivitäten/Ziele für das neue Jahr

Maßnahmen	Ziele	Zeitraum
Werteleitbild	Durch Umfragen, Anregungen, Anmerkungen und vielem mehr wurde eine breite Informationsbasis geschaffen, die es jetzt gilt in ein Werteleitbild zu gießen.	2023-2024
Vereinseigenen Werte herausstellen	Gemeinsam mit dem WSJ ein Werteleitbild erstellen. Dazu ein Klausurwochenende verbringen, um im gleichen Zug die Gemeinschaft zu stärken	2023-2024
Langfristiges Ziel	Ein Werteleitbild für den Gesamtverein erstellen die in allen Abteilungen gelebt werden können. Die Gleise für die nächsten Jahrzehnte legen, an denen wir uns orientieren und messen lassen müssen und können.	2025

Vereinserfolg

Leitsatz 10 – Wettkampf

Ergebnisse und Entwicklungen im bisherigen Jahr

Maßnahmen	Ziele	Ergebnisse „Das haben wir bis heute erreicht“
Einsatz von gut geschulten Trainerpersonal Teambuildingmaßnahmen Einsatz von Führung Spielern	Nachwuchs wettbewerbsfähig halten	Dies wurde leider nicht erreicht. Wir haben hier aber dem Projekt die weitere Teilnahme ermöglicht.
Einsatz von gut geschulten Trainerpersonal	Erfolg	Meisterschaften und Pokale in Turnen, Volleyball,
Roundnet Ligabetrieb anmelden Rollerderby im Ligabetrieb anmelden	Wettkampfbeteiligung ausbauen	Aufstieg in 2.Liga Ligastart 2023

Maßnahmen und geplante Aktivitäten/Ziele Für alle Ligen/ Sportarten/ Mannschaften für das neue Jahr

Maßnahmen	Ziele	Zeitraum
Einsatz von Nachwuchsspielern Halten der Liga mit dem jungen Nachwuchsteam	Nachwuchs wettbewerbsfähig halten	2023-2024
Gutes Abschneiden in der Liga	Erfolg	2023-2024
Aufbau von Kooperationen Erschaffung neuer Teams Ermöglichung des Aufstiegs und Teilnahme an Ligen	Wettkampfbeteiligung ausbauen	2023-2024

Vereinserfolg

Leitsatz 12 – Erfolgreiche Vereinsentwicklung

Ergebnisse und Entwicklungen im bisherigen Jahr

Maßnahmen „Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen“	Ziele „Daran wollen wir uns messen“	Ergebnisse „Das haben wir bis heute erreicht“
Nachhaltiges Bauen Standard KFW 55	Standard planen und erreichen	Baunantragsphase
Nutzungsorientiertes, am Bedarf orientiertes Bauen	Durch stetige Kontrolle und Hinterfragung von Projekten und Planungen, stets die Ziele im Auge behalten und auch bereits geplante Schritte hinterfragen.	Kritik, Hinweise und Meinungen aller Beteiligten, Mitgliedern, Experten, werden immer unter haushaltsdisziplinarischen Gesichtspunkten sind in alle Projekte eingeflossen
Weiter Jugendarbeit in allen Bereichen ermöglichen	Die geschäftliche Weiterentwicklung und Erschließung neuer Geschäftsfelder dient mitunter nur der Querfinanzierung dieses Bereichs	Neugründung Basketball Akademie und erfolgreiche Einführung Schuljahr 2022/2023

Maßnahmen und geplante Aktivitäten/Ziele für das neue Jahr

Maßnahmen „Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen“	Ziele „Daran wollen wir uns messen“	Zeitraum
Nachhaltiges Bauen Standard KFW 55	Standard planen und erreichen	2023
Einbindung Ladeinfrastruktur in Planung Neubau	Gespräche und Planung mit GU	2023-2024
Beleuchtung aller Bauprojekte auf nachhaltiges Potential ausloten	Bei Neuplanungen nachhaltig denken.	2023



**LOKALE
NACHHALTIGKEITSAKTION**

6. LOKALE NACHHALTIGKEITSAKTION

Diese lokale Nachhaltigkeitsaktion haben wir durchgeführt

Am Sonntag, dem 13. November 2022 veranstalteten die „WHEELERS“ des MTV Stuttgart den 4. Wheelsoccer Cup in Stuttgart. Sieben Teams traten gegeneinander an und begeisterten mit ihrem leidenschaftlichen Spiel viele Ehrengäste. Mit Vollgas mit dem Sportrollstuhl übers Spielfeld, immer dem Ball und die Gegenspieler: innen im Blick. Schnelle zackige Wendungen, Bremsen, Anfahrt und Blocken, all das macht Wheelsoccer aus. Zum 4. Mal fand dieses inklusive Sportevent in Stuttgart statt, als derzeitig einziges im Süden Deutschlands. Das Besondere an dem Event ist die Vielfalt der teilnehmenden Kinder und Jugendlichen. Es traten sowohl die Fußballer: innen der MTV-Fußballakademie, der SG Weilimdorf und des FC Esslingen gegen Mannschaften der inklusiven Rollstuhlsportgruppen der Feuerrollis aus Ulm und der MTV Wheelers 1+2 an. Alle sieben Teams hatten alles gegeben und sind trotz der Emotionen, die einfach dazugehören, fair geblieben. Letztendlich konnte der FC Esslingen sich gegen die Favoriten Wheelers 1 durchsetzen. Platz drei ging an SG Weilimdorf. Auf den vierten Platz gelangten die Feuerrollis aus Ulm. Platz fünf ging an das Team der MTV-Fußballakademie, Platz 6 an die Wheelers 2 und der siebte Platz an die Lightning Mc Wheelers. Die Medaillenübergabe an alle Teilnehmer: innen übernahm von Herzen gern unser MTV-Präsident, Nico Helwerth.

Netzwerktreffen am Spielfeldrand

Während des Tages konnte Mandy Pierer viele Besucher: innen aus der Stadt Stuttgart und verschiedenen Sportverbänden begrüßen. Die Besucher waren beeindruckt von der Vielfalt der Teilnehmer: innen. Um Inklusion zu etwas Alltäglichem werden zu lassen, braucht es jede Unterstützung.

Wir planen folgende lokale Nachhaltigkeitsaktion im nächsten Jahr

- Cleaning Day rund um unser Gelände am Kräherwald
 - Organisiert von der Kindersportschule
 - Gesamtvereinsjugend wird angesprochen.

Begleitende Aktionen über das Sportjahr

- Blindenfußballheimspieltag unter Einbezug der Jugend
 - Aktionen rund um den Blindenfußball
- Teilnahme an Stadtfesten unter Einbezug unserer lokalen Partner
 - Regionalen und nachhaltigen MTV Stuttgart in die Öffentlichkeit bringen.



UNSERE PERSÖNLICHEN ERFAHRUNGEN



7. UNSERE PERSÖNLICHEN ERFAHRUNGEN IM N!-CHARTA JAHR

Unsere persönlichen Erfahrungen sind sehr positiv, obwohl der Prozess sehr zeitintensiv ist. Durch die Teilnahme an der N!-Charta kann man bereits geplante Projekte noch strukturierter angehen und vor allem nach außen ein Zeichen setzen, dass man sich auch als Verein im Bereich Nachhaltigkeit einsetzt und das Thema für sich und die Gesellschaft als wichtig und wertig erachtet.

Unsere Schwerpunkte waren im vergangenen Jahr gut gelegt. Vielen Projekten, konnten durch das mehrmalige Durchleuchten in dem Prozess neue Gesichtspunkte hinzugefügt werden und diese dadurch leichter und schneller umgesetzt werden.

Viele der einzelnen Schwerpunkte werden durch das alltägliche Handeln positiv beeinflusst oder bereits in Teilen umgesetzt. Auf der anderen Seite gibt es Projekte, bei welchen sich die Umsetzung, unter anderem aufgrund der Vereins-/ Antrags-/ Genehmigungsstruktur, nicht so einfach gestaltet und die Ziele nicht erreicht werden konnten.

Diese Ziele geraten jedoch nicht in Vergessenheit, sondern sind auf den Weg gebracht und werden dann zielgerichtet weiter umgesetzt.

Viele Mitglieder nehmen die Teilnahme an der N!-Charta wahr und freuen sich, dass ein Verein aus mehr als nur „einfachen Sportstunden“ besteht sondern sich auch um die aktuellen Themen der Gesellschaft kümmert.

Durch unsere hauptamtliche Struktur lassen sich natürlich einzelne Schwerpunkte leichter bearbeiten und umsetzen, andererseits ist auch die Erwartung der MG höher.

Viele unserer vielen Ehrenamtlichen, ohne die unsere Vereinsstruktur nicht existieren könnte, beteiligen sich an unseren Projekten und stehen den Ideen offen gegenüber.

Die Nachhaltigkeitsaktionen im letzten Jahr haben sich sehr positiv gestaltet.

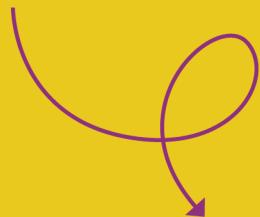
Gemeinsam mit unseren Mitgliedern konnten wir einen großartigen Wheel-Chair-Skills-Day, ein Wheelsoccer-Turnier, eine Weihnachtsfeier, einen Spendenlauf und vieles mehr für unsere Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen auf die Beine stellen.

Wir hoffen unsere Rolle als Multiplikator und den Austausch mit anderen Unterzeichnern im nächsten Jahr besser wahrnehmen zu können, um viele positive Erfahrungen zu sammeln und freuen uns auch hier auf die mögliche kommende Zusammenarbeit.

Wir hatten bis heute gute Erfahrung mit diesem Konzept, denn auch durch den Rückblick, den man aufgrund des Auswertungsbogens auf das gesamte Jahr in einigen Schwerpunkten legt, zeigen sich Erfolge aber auch neue Tätigkeitsfelder an denen wir noch arbeiten und uns verbessern können.



KONTAKT INFORMATIONEN



8. KONTAKTINFORMATIONEN

RECHTSFORM

Eingetragener Verein

ANSPRECHPARTNER

Daniel Wall-Massetti

dw@mtv-stuttgart.de

IMPRESSUM

Herausgegeben am 13.03.2023 von

Anschrift: MTV Stuttgart 1843 e.V.

Am Kräherwald 190 A

70193 Stuttgart

Kontakt: Telefon: +49 (0) 711 63 18 87

E-Mail: service@mtv-stuttgart.de

Homepage: <http://www.mtv-stuttgart.de>

Geschäftsführender Vorstand: Dr. Nico Helwerth (Präsident), Gerd Kopf (Vizepräsident)

+ 3 Geschäftsführer: Birgit Janik (Sportbetrieb), Daniel Wall-Massetti (Zweckbetriebe und Spitzensport), Peter Kolb (Liegenschaften)

Vereinsregister: Amtsgericht Stuttgart: 353 steuerfrei nach §4 Abs. 22a UStG

N!-Charta Sport

Eine Initiative der Nachhaltigkeitsstrategie
des Landes Baden-Württemberg – unterstützt vom
Landessportverband Baden-Württemberg e. V.

